

# Wert steigern

In unseren Märkten decken wir branchenübergreifend Grundprozesse der Stofftrennung und des Wärmeaustausches im Bereich fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe ab. Die Kunden der GEA Group profitieren bei verfahrenstechnischen Lösungen von hoher Leistung, weitgehender Modularität, wartungsfreundlichen Konstruktionen und hoher Energieeffizienz. Die Ingenieure der GEA Group verstehen die Prozesse ihrer Kunden und gestalten Verbesserungen mit. Hier betrachten sich die Unternehmen der GEA Group als direkter Wertschöpfungspartner.

Der Unternehmenswert der GEA Group steht dabei immer im Fokus aller Aktivitäten. Ziel des Managements ist es, das organische Wachstum des Konzerns noch profitabler, über den Durchschnitt der Indices und der Peer Group hinausgehend, zu gestalten. Erstklassiges Engineering, Modularität und Maßarbeit, die bis ins Detail auf die Anforderungen des Anwenders abgestimmt wird, sind die Erfolgsgaranten für die GEA Group und die Konstanten, auf die sich Kunden und Investoren verlassen können.

Die aseptischen Abfüllanlagen der Division Process Engineering sind auf spezifische Marktanforderungen ausgerichtet und garantieren ein Höchstmaß an Flexibilität in Bezug auf die abzufüllenden Produkte und die verschiedenen Gefäße. Die Anlagen sind äußerst flexibel bei der kurzfristigen Umrüstung der Flaschenform, mit bis zu 46.000 Flaschen pro Stunde sehr schnell bei gleichzeitig garantierter keimfreier Abfüllung.

Abfüllanlage der Division Process Engineering



# Corporate Governance-Bericht

Eine transparente, verantwortungsvolle und auf langfristige Wertsteigerung zielende Unternehmensführung und -kontrolle hat bei der GEA Group Aktiengesellschaft eine hohe Priorität. Dabei richten wir unser Handeln nach anerkannten Grundsätzen der Corporate Governance und setzen die Anregungen und Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 14. Juni 2007 weitestgehend um.

## Unternehmensführung und -kontrolle: Vorstand und Aufsichtsrat

Der Vorstand der GEA Group Aktiengesellschaft, der aus drei Mitgliedern besteht, ist das Leitungsorgan des Konzerns. Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand.

Auf Grund des Anfang 2006 durchgeführten Statusverfahrens besteht der Aufsichtsrat seit Ablauf der Hauptversammlung am 4. Mai 2006 aus zwölf Mitgliedern, von denen jeweils die Hälfte Anteilseigner- bzw. Arbeitnehmervertreter sind. Die Arbeitnehmervertreter sind bei der ordentlichen Wahl der Vertreter der Arbeitnehmerseite am 25. Januar 2007 bestätigt worden. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohle des Unternehmens eng zusammen; ihr gemeinsames Ziel ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes.

Der Vorstand berichtet dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle für das Unternehmen relevanten Fragen der Planung, der Geschäftsentwicklung, der Risikolage, des Risikomanagements und der Compliance. Für bedeutende Geschäftsvorgänge legen die Satzung und Geschäftsordnungen Zustimmungsvorbehalte des Aufsichtsrats fest. Die Arbeit des Aufsichtsrats wird durch Ausschüsse unterstützt. Dabei handelt es sich um das Präsidium und das Audit Committee. Zudem ist nunmehr auch ein Nominierungsausschuss – wie in Ziffer 5.3.3 des Deutschen Corporate Governance Kodex empfohlen – eingerichtet worden. Der Bericht des Aufsichtsrats auf den Seiten 162 ff. dieses Geschäftsberichts informiert über weitere Details zur Tätigkeit des Aufsichtsrats.

## Verantwortungsvoller Umgang mit Risiken

Die GEA Group Aktiengesellschaft ist ein wachstumsstarkes Unternehmen. Nachhaltiges Wachstum lässt sich allerdings nur erreichen, wenn neben den Chancen auch die Risiken unternehmerischen Handelns erkannt und angemessen berücksichtigt werden. Ein effektives Risikomanagement gehört daher zu den Kernelementen der Corporate Governance bei der GEA Group Aktiengesellschaft.

Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf den Seiten 39 ff. und 86 ff. dieses Geschäftsberichts.

## Transparenz in Rechnungslegung und Abschlussprüfung

Die GEA Group Aktiengesellschaft verpflichtet sich zu einer transparenten Berichterstattung. Das Unternehmen veröffentlicht seine Konzerndaten nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS). Der Jahresabschluss der GEA Group Aktiengesellschaft basiert auf dem deutschen Handelsgesetzbuch (HGB). Der Aufsichtsrat beauftragt den von der Hauptversammlung gewählten Abschlussprüfer und legt im Rahmen der Arbeit des Audit Committees das Prüfungsprogramm und Honorar fest. Dabei wird sichergestellt, dass die Arbeit des Abschlussprüfers nicht durch Interessenkonflikte beeinträchtigt wird.

## Ausführliche Berichterstattung

Die GEA Group Aktiengesellschaft kommuniziert offen, aktiv und ausführlich. Aktionäre, Aktionärsvereinigungen, Analysten und die interessierte Öffentlichkeit werden von der GEA Group Aktiengesellschaft regelmäßig, zeitnah und gleichberechtigt über die Lage des Unternehmens sowie über wesentliche geschäftliche Veränderungen informiert. Ein wichtiges Medium hierzu ist die Internetseite des Unternehmens. Dort findet man die Geschäfts- und Zwischenberichte, Pressemitteilungen, Ad-hoc- und sonstige Mitteilungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz sowie andere relevante Informationen. Darüber hinaus werden regelmäßig Analysten- und Pressekonferenzen sowie Veranstaltungen für Investoren durchgeführt.

## Director's Dealings und Aktienbesitz von Organmitgliedern

Im Geschäftsjahr 2007 wurden gemäß § 15a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) diverse Meldungen über Erwerb oder Veräußerung von Aktien der GEA Group Aktiengesellschaft durch Organmitglieder oder sonstige meldepflichtige Personen (Director's Dealings) mitgeteilt.

Sämtliche Geschäfte wurden auch auf der Webseite des Unternehmens veröffentlicht.

Der Gesamtbesitz an Aktien der GEA Group Aktiengesellschaft aller Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder beträgt weniger als 1 Prozent der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

## Wertpapierorientiertes Vergütungsprogramm für leitende Mitarbeiter der Gesellschaft

Mit Wirkung zum 1. Juli 2006 hat die GEA Group Aktiengesellschaft für die Führungskräfte der ersten und zweiten Managementebene unter dem Namen „GEA Performance Share Plan“ ein neues langfristiges, am Aktienkurs orientiertes Vergütungsprogramm aufgelegt. Einzelheiten hierzu finden Sie im Lagebericht auf Seite 34 und unter Ziffer 7.3.4 des Anhangs.

## Verhaltenskodex

Vorstand und Aufsichtsrat haben einen Verhaltenskodex aufgestellt, der für die geschäftlichen Aktivitäten des Konzerns die Beachtung sämtlicher Gesetze und hoher ethischer Standards vorschreibt und für alle Mitarbeiter verbindlich ist. Zur Überwachung der im Verhaltenskodex niedergelegten Grundsätze wurde ein Chief Compliance Officer bestellt, der regelmäßig an den Aufsichtsrat und das Audit Committee berichtet. Zusätzlich wurde für jede Division bzw. operative Sonstige Gesellschaft jeweils ein Compliance Officer benannt. Der Verhaltenskodex ist auf unserer Website veröffentlicht unter Investor Relations/Corporate Governance. Schulungen der maßgeblichen Konzern-Mitarbeiter hinsichtlich der Regelungen, die im Gesetz, dem Verhaltenskodex und ergänzenden Compliance-Richtlinien der GEA Group enthalten sind, ergänzen das Compliance-Programm der GEA Group.

## Entsprechenserklärung

Vorstand und Aufsichtsrat der GEA Group Aktiengesellschaft haben am 27. November 2007 die nachstehend aufgeführte Entsprechenserklärung, die den Aktionären auf der Website der Gesellschaft unter [www.geagroup.com](http://www.geagroup.com) dauerhaft zugänglich gemacht wurde, beschlossen:

---

Die GEA Group Aktiengesellschaft entspricht den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 14. Juni 2007 mit der nachfolgend aufgeführten Ausnahme:

- Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder sieht keine erfolgsorientierte Vergütungskomponente vor (Kodex Ziffer 5.4.7 Abs. 2 Satz 1).

Seit der Entsprechenserklärung vom 28. November 2006 entsprach die GEA Group Aktiengesellschaft den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in seiner jeweils geltenden Fassung mit der nachfolgend aufgeführten Ausnahme:

- Die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder sah keine erfolgsorientierte Vergütungskomponente vor (Kodex Ziffer 5.4.7 Abs. 2 Satz 1).

Bochum, 27. November 2007

Für den Aufsichtsrat

Dr. Jürgen Heraeus

Für den Vorstand

Jürg Oleas

Hartmut Eberlein

---

# Vergütungsbericht

(Bestandteil des Lageberichts)

## Vorstandsvergütung

Die Vergütung für die Vorstandsmitglieder setzt sich aus erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten zusammen.

Das Fixum als erfolgsunabhängige Grundvergütung wird monatlich als Gehalt ausgezahlt. Zusätzlich erhalten die Vorstandsmitglieder Zuschüsse zu Vorsorgeaufwendungen sowie Sachbezüge, die im Wesentlichen aus dem nach steuerrechtlichen Richtlinien anzusetzenden Wert der Dienstwagennutzung, der Erstattung von Kosten für doppelte Haushaltsführung bzw. Umzugskosten und Beiträgen zu einer Unfallversicherung bestehen. Die Zuschüsse zu Vorsorgeaufwendungen werden in der Regel gegen Nachweis maximal bis zur Hälfte des Höchstbeitrags in der gesetzlichen Rentenversicherung gewährt. Im Falle des zum 1. August 2007 in den Vorstand berufenen Herrn Niels Graugaard beläuft sich dieser Zuschuss entsprechend seiner bisherigen vertraglichen Regelung auf 12,5 Prozent des Festgehalts. Dies stellt faktisch einen Ausgleich für die bisher in Dänemark geltenden rentenversicherungsrechtlichen Regelungen dar. Eine Pensionszusage hat Herr Graugaard von der Gesellschaft nicht erhalten.

Die erfolgsbezogene Vergütung ist die Tantieme. Die Tantieme richtet sich im Regelfall nach der Erreichung ergebnisabhängiger und persönlicher Ziele, die in individuellen Vereinbarungen festgelegt sind. Die Erfolgsziele sind grundsätzlich abhängig vom Ergebnis vor Steuern in Verbindung mit der EBIT-Marge (EBIT = Ergebnis vor Steuern und Zinsen) und vom Verhältnis der Kurssteigerung der Aktie der Gesellschaft zur Steigerung des MDAX. Die Tantieme für das ausgeschiedene Vorstandsmitglied Herr Moll wurde in Anlehnung an die mit Herrn Moll vereinbarte Change-of-Control-Klausel mit dem dort vereinbarten Mindestbetrag (425 T EUR) für das volle Geschäftsjahr festgesetzt und anteilig für die Zeit bis zum Ende des Dienstvertrages (20. Juli 2007) ausgezahlt.

Darüber hinaus kann den Vorstandsmitgliedern eine zusätzliche Ermessenstantieme gewährt werden, falls die jeweilige Tätigkeit zu einer außergewöhnlichen Wertsteigerung für die Aktionäre der Gesellschaft führt. Über eine Gewährung und die Höhe einer solchen Ermessenstantieme entscheidet der Aufsichtsrat der Gesellschaft. Auf der Grundlage dieser Regelung wurde Herrn Moll für seine Leistungen im Geschäftsjahr eine zusätzliche Ermessenstantieme in Höhe von 1.100 T EUR zugebilligt.

Der Vorstandsvorsitzende, Herr Jürg Oleas, hat eine dienstvertragliche Pensionszusage mit einem individuell vereinbarten Festbetrag. Danach wird eine Pension gezahlt, wenn der Dienstvertrag mit oder nach Vollendung des 62. Lebensjahres endet oder dauerhafte Arbeitsunfähigkeit eintritt. Herr Oleas erhält sein Ruhegehalt auch, wenn sein Anstellungsvertrag mindestens 15 Dienstjahre bestanden hat und vor Eintritt vorstehender Voraussetzungen endet. In diesem Fall und im Falle dauernder Arbeitsunfähigkeit hat das Ruhegeld bis zur Vollendung des 62. Lebensjahres Übergangsgeldcharakter; darauf angerechnet werden eine eventuelle Abfindung sowie – bis zur Vollendung des 62. Lebensjahres – eventuelle andere Einkünfte aus nach

dem Ausscheiden neu aufgenommenen Tätigkeiten in voller Höhe bis zur Hälfte des Übergangsgeldes des betreffenden Jahres. Endet der Vorstandsvertrag von Herrn Oleas vor Eintritt eines der vorgenannten Pensionsfälle, hat er einen unverfallbaren Anspruch auf ein anteiliges jährliches Ruhegeld, das auf Basis einer maximal möglichen Betriebszugehörigkeit von 180 Monaten ermittelt wird. Eine laufende Rente wird jährlich gemäß dem Verbraucherpreisindex angepasst.

Alle Vorstandsmitglieder haben das Recht, mit eigenen Beiträgen an einem Versorgungssystem durch Deferred Compensation teilzunehmen. Ein Unternehmenszuschuss wird nicht gezahlt.

Für die im Laufe des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Herrn Klaus Moll und Herrn Peter Schenk sind seitens der Gesellschaft unverfallbare Anwartschaften aufrecht zu erhalten. Bei Herrn Moll handelt es sich um eine vertraglich geregelte unquotierte unverfallbare Anwartschaft aus dem im Rahmen des Dienstvertrages zugesagten Ruhegehalt. Bei Herrn Schenk handelt es sich um eine, nach den Vorschriften des Betriebsrentengesetzes aufrecht zu erhaltende, unverfallbare Anwartschaft aus dem dienstvertraglich zugesagten Ruhegehalt und aus der Teilnahme am Versorgungssystem durch Deferred Compensation.

Für die künftigen Ansprüche der Vorstandsmitglieder hat die Gesellschaft Pensionsrückstellungen gebildet. Die Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen für die am Ende des Berichtsjahres aktiven und die beiden im Laufe des Geschäftsjahres ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder sind auf Basis von IFRS in der nachstehenden Tabelle einzeln aufgeführt. Die entsprechenden Beträge setzen sich aus den so genannten Dienstzeitaufwendungen (service cost) und den Zinsaufwendungen (interest cost) zusammen.

Dem Vorstandsvorsitzenden steht ein Eigenkündigungsrecht zu, wenn der Aufsichtsrat seine Ernennung zum Vorstandsvorsitzenden widerrufen sollte. Im Falle der Ausübung des Eigenkündigungsrechts und Ausscheidens aus dem Vorstand steht ihm für die restlichen Monate seiner Vertragslaufzeit, jedoch maximal 8 Monate, das entsprechende Festgehalt zu.

In Bezug auf ein Change-of-Control-Ereignis gilt für alle Vorstandsmitglieder die folgende Regelung: Kommt es auf Grund eines Change-of-Control-Ereignisses innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten nach dessen Eintritt zu einer Abberufung als Vorstand der Gesellschaft oder zu einer einvernehmlichen Beendigung des Vorstands-Anstellungsvertrages, beträgt die Tantieme für das jeweilige Geschäftsjahr – soweit rechtlich, insbesondere gemäß § 87 Abs. 1 AktG zulässig – bei Herrn Oleas mindestens 850 T EUR brutto, bei Herrn Eberlein mindestens 510 T EUR brutto und bei Herrn Graugaard mindestens 467,5 T EUR brutto. Ein Change-of-Control-Ereignis in diesem Sinne liegt vor, sobald der Gesellschaft das Erreichen oder Überschreiten von 50 Prozent oder 75 Prozent der Stimmrechte an der Gesellschaft gemäß § 21 WpHG mitgeteilt wird oder mit der Gesellschaft als abhängigem Unternehmen ein Unternehmensvertrag nach §§ 291 ff. AktG abgeschlossen wird oder eine Eingliederung gemäß § 319 AktG oder ein Rechtsformwechsel der Gesellschaft nach dem Umwandlungsgesetz rechtswirksam beschlossen wird.

Die gesamten Bezüge der aktiven Vorstandsmitglieder der GEA Group Aktiengesellschaft betragen im Geschäftsjahr 7.535 T EUR (Vorjahr: 6.401 T EUR) und beinhalten neben einem festen Anteil in Höhe von 2.828 T EUR (Vorjahr: 3.001 T EUR) eine variable Tantieme von 4.707 T EUR (Vorjahr: 3.400 T EUR).

Fixum, Tantieme und die sonstigen Bezüge sowie die Höhe der Pensionszusagen ergeben sich in individualisierter Form aus den nachfolgenden Tabellen.

Die individuelle Vergütung des Vorstands 2007 im Vergleich zum Vorjahr ist folgender Tabelle zu entnehmen:

(in EUR)	Fixum	Tantieme	Sachbezüge	Zuschüsse zu Vorsorge- aufwendungen	<b>Summe</b>
Jürg Oleas	1.020.000,00	1.500.000,00	94.223,11	-	<b>2.614.223,11</b>
Vorjahr	1.020.000,00	1.000.000,00	61.092,29	-	<b>2.081.092,29</b>
Hartmut Eberlein	500.000,04	800.000,00	14.806,56	6.268,56	<b>1.321.075,16</b>
Vorjahr	400.000,08	900.000,00	14.929,80	6.142,56	<b>1.321.072,44</b>
Niels Graugaard <sup>1)</sup>	229.166,70	322.916,67	38.329,15	28.645,85	<b>619.058,37</b>
Vorjahr	-	-	-	-	-
Klaus Moll <sup>2)</sup>	376.559,16	1.334.041,10	34.970,76	3.471,30	<b>1.749.042,32</b>
Vorjahr	680.000,04	500.000,00	55.517,77	6.142,56	<b>1.241.660,37</b>
Peter Schenk <sup>3)</sup>	450.000,00	750.000,00	26.639,37	4.701,42	<b>1.231.340,79</b>
Vorjahr	600.000,00	1.000.000,00	25.696,97	6.142,56	<b>1.631.839,53</b>
<b>Summe</b>	<b>2.575.725,90</b>	<b>4.706.957,77</b>	<b>208.968,95</b>	<b>43.087,13</b>	<b>7.534.739,75</b>
Vorjahr	2.700.000,12	3.400.000,00	157.236,83	18.427,68	<b>6.275.664,63</b>
Sonstiges	-	-	-	-	-
Vorjahr <sup>4)</sup>	124.999,92	-	-	507,00	<b>125.506,92</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>2.575.725,90</b>	<b>4.706.957,77</b>	<b>208.968,95</b>	<b>43.087,13</b>	<b>7.534.739,75</b>
Vorjahr	2.825.000,04	3.400.000,00	157.236,83	18.934,68	<b>6.401.171,55</b>

1) Herr Graugaard wurde mit Wirkung vom 1. August 2007 zum ordentlichen Mitglied des Vorstands bestellt.

2) Das Vorstandsmandat von Herrn Moll endete am 20. Juli 2007.

3) Das Vorstandsmandat von Herrn Schenk endete am 30. September 2007.

4) Bei den Vorjahres-Angaben zu „Sonstiges“ handelte es sich um eine Nachzahlung des Fixums bei Herrn Schenk für das gesamte Geschäftsjahr 2005, die im Mai 2006 zur Auszahlung kam, sowie um die Nachzahlung eines Zuschusses zu den Vorsorgeaufwendungen von Herrn Eberlein für den Monat Dezember 2005.

## Individuelle Wertrechte und Pensionszusagen des Vorstands 2007

(in EUR)	Pensionszusage p.a. (Stand 31.12.2007) (Jahresbezug bei Eintritt des Pensionsfalls)	Zum 31.12.2007 erdiente Pensions- berechtigungen p.a.	Zuführung zu Pensions- rückstellungen (IFRS) im Geschäftsjahr 2007
Jürg Oleas	220.000,00	97.777,78	180.462,00
Hartmut Eberlein <sup>1)</sup>	24.899,92	24.899,92	6.534,00
Niels Graugaard <sup>2)</sup>	-	-	-
Klaus Moll <sup>3)</sup>	108.000,00	108.000,00	240.471,00
Peter Schenk <sup>4)</sup>	119.769,72	119.769,72	137.761,00
<b>Summe</b>	<b>472.669,64</b>	<b>350.447,42</b>	<b>565.228,00</b>

1) Die Pensionszusage bei Herrn Eberlein beruht nur auf seiner Teilnahme mit eigenen Beiträgen am Versorgungssystem durch Deferred Compensation.

2) Herrn Graugaard wurde keine Pensionszusage erteilt.

3) Anlässlich seines Ausscheidens ist für Herrn Moll auf vertraglicher Basis eine unverfallbare Anwartschaft in der o. g. Höhe aufrecht zu erhalten.

4) Anlässlich seines Ausscheidens ist für Herrn Schenk eine gesetzlich unverfallbare Anwartschaft in der o. g. Höhe aufrecht zu erhalten.

## Vergütungen ehemaliger Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen

Ehemalige Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen erhielten von der GEA Group Aktiengesellschaft Bezüge in Höhe von 2.126 T EUR (Vorjahr: 2.810 T EUR) und im GEA Group Konzern in Höhe von 5.717 T EUR (Vorjahr: 6.317 T EUR). Für die früheren Vorstandsmitglieder und ihre Hinterbliebenen sind bei der GEA Group Aktiengesellschaft Pensionsrückstellungen nach IFRS von 27.136 T EUR (Vorjahr: 26.113 T EUR) und im GEA Group Konzern von 57.384 T EUR (Vorjahr: 58.179 T EUR) gebildet.

## Vergütungen für die Mitglieder des Aufsichtsrats

Die Aufwendungen für den Aufsichtsrat betragen im Geschäftsjahr 670 T EUR (Vorjahr: 726 T EUR). Gemäß § 15 Abs. 1 der Satzung erhält jedes Aufsichtsratsmitglied außer dem Ersatz seiner Auslagen eine feste jährliche, nach Ablauf des Geschäftsjahres zahlbare Vergütung von 30 T EUR. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Zweieinhalbfache, sein Stellvertreter das Anderthalbfache dieses Betrages. Gemäß § 15 Abs. 2 der Satzung erhalten Mitglieder des Präsidialausschusses bzw. des Audit Committee jeweils 25 T EUR. Der Ausschussvorsitzende erhält das Doppelte. Für die Mitgliedschaft im Vermittlungsausschuss wird bzw. wurde keine gesonderte Vergütung gewährt. Bei unterjährigem Eintritt in den oder Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat bzw. seinen Ausschüssen wird die Vergütung nur anteilig für die Dauer der Zugehörigkeit gezahlt. Eine erfolgsorientierte Komponente der Aufsichtsratsvergütung ist nicht vorgesehen.

Die Vergütung mit ihren jeweiligen Komponenten für die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat bzw. Präsidialausschuss und Audit Committee für 2007 im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich in individualisierter Form aus der nebenstehenden Tabelle.

Organmitgliedern der GEA Group Aktiengesellschaft wurden keine Vorschüsse, Darlehen oder Bürgschaften gewährt. Mitgliedern des Aufsichtsrats wurden keine Vergütungen oder Vorteile für persönlich erbrachte Leistungen, insbesondere Beratungs- oder Vermittlungsleistungen, gezahlt. Arbeitnehmervertreter aus dem Konzern der GEA Group Aktiengesellschaft haben das für ihre Tätigkeit übliche Gehalt erhalten.

(in EUR)	Vergütung Aufsichtsrat	Vergütung Präsidium	Vergütung Audit Committee	<b>Summen 2007</b>
<b>Dr. Heraeus</b>	<b>75.000,00</b>	<b>50.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>150.000,00</b>
Vorjahr	75.000,00	50.000,00	25.000,00	150.000,00
<b>Siegers</b>	<b>45.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>-</b>	<b>70.000,00</b>
Vorjahr	45.000,00	25.000,00	-	70.000,00
<b>Ammer</b>	<b>30.000,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30.000,00</b>
Vorjahr	30.000,00	8.493,15	-	38.493,15
<b>Bastaki</b>	<b>30.000,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30.000,00</b>
Vorjahr	30.000,00	-	-	30.000,00
<b>Delaveaux *</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
Vorjahr	10.191,78	-	8.493,15	18.684,93
<b>Erler *</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
Vorjahr	2.547,95	-	-	2.547,95
<b>Gröbel</b>	<b>30.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>-</b>	<b>55.000,00</b>
Vorjahr	30.000,00	25.000,00	-	55.000,00
<b>Dr. Happel *</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
Vorjahr	10.191,78	8.493,15	-	18.684,93
<b>Hunger</b>	<b>30.000,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30.000,00</b>
Vorjahr	30.000,00	4.931,51	-	34.931,51
<b>Kämpfert</b>	<b>30.000,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30.000,00</b>
Vorjahr	26.958,90	-	-	26.958,90
<b>Prof. Krebs *</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
Vorjahr	2.547,95	-	-	2.547,95
<b>Kruse *</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
Vorjahr	10.191,78	-	-	10.191,78
<b>Dr. Kuhnt</b>	<b>30.000,00</b>	<b>-</b>	<b>50.000,00</b>	<b>80.000,00</b>
Vorjahr	30.000,00	-	50.000,00	80.000,00
<b>Löw</b>	<b>30.000,00</b>	<b>-</b>	<b>25.000,00</b>	<b>55.000,00</b>
Vorjahr	26.958,90	-	16.575,34	43.534,24
<b>Dr. Perlet</b>	<b>30.000,00</b>	<b>25.000,00</b>	<b>-</b>	<b>55.000,00</b>
Vorjahr	30.000,00	16.575,34	-	46.575,34
<b>Dr. Rittstieg *</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
Vorjahr	10.191,78	-	-	10.191,78
<b>von Sperber *</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>0,00</b>
Vorjahr	2.547,95	-	-	2.547,95
<b>Stöber</b>	<b>30.000,00</b>	<b>-</b>	<b>25.000,00</b>	<b>55.000,00</b>
Vorjahr	30.000,00	-	25.000,00	55.000,00
<b>Graf von Zech</b>	<b>30.000,00</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30.000,00</b>
Vorjahr	30.000,00	-	-	30.000,00
<b>Summe</b>	<b>420.000,00</b>	<b>125.000,00</b>	<b>125.000,00</b>	<b>670.000,00</b>
<b>Vorjahr</b>	<b>462.328,77</b>	<b>138.493,15</b>	<b>125.068,49</b>	<b>725.890,41</b>

\* im Geschäftsjahr 2006 aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden.